

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

privaten Arbeitgeber. — **J. L. i. Ch.** Wahrscheinlich ebenfalls ein solches Wunderkind: Achtjährig, schon Ionatenfeste; im zehnten: Krone aller Gäfte; im zwölften: Duldet kein Vergleichen; mit vierzehn folgt: Gehirnerweichung. — **K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz.** Ganz recht; aber als Sekundant sind wir dann nicht zu haben, sofern das Duell nicht mit Bratwürsten ausgefochten wird. — **E. W. i. Z.** Wir wollen sehen, ob wir den fröhlichen Kapuziner noch auffahren lassen können. Gegenwärtig haben wir mit einem großen Vorrath aufzuräumen. Stifft und Feder waren allseits sehr fleißig. — **O-igenes.** Die Strophenzahl der Gedichte sollte durch 2, 3 und 4 theilbar sein, sonst gibt es ungerade Strophen, welche zu viel Platz wegnehmen. Daraufhin instruiren wir alle unsere Mitarbeiter. — **E. i. Z.** Nur gest. umren Raum nicht überschätzen; vergebliche Arbeit könnte leicht daraus erfolgen. — **Mira.** Die Gazelle hat Sie angefielert; der Rapport erfolgte prompt und ausführlich. Etwas piquirt brumnte sie hierauf: „Mira!“ — **G. J. i. O.** Nicht nur im Walde, auch in der Stadt gibt es Jinten, und zwar noch ganz laubere. Wir wären im Stande, Ihnen sogar einige Exemplare mit gestopften Federn zu zeigen; deren Gewissen ist aber doch rein und ihr Sang

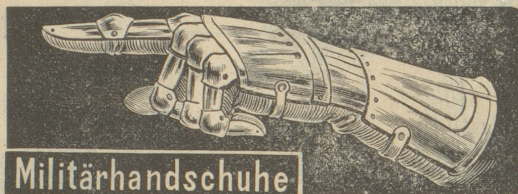
fürs und unschuldsvoll. — **Fritz.** Das Spiel „Derzarte“ kennen wir nicht; ist aber Herzkart darunter verstanden, so hat C recht. — **K. A. N. X.** Gut gemeint, aber ungehobelt. — **Diogenes.** Die Sache hat sich abgeklärt; der Funderlohn bleibt erpart. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Der Schweizer Wirthe-Kalender für 1895

erscheint im Laufe des Monats November und wird allen Vereinsmitgliedern gratis zugestellt. Er eignet sich deshalb als ganz vorzügliches und wirksamstes Publikationsmittel für alle Geschäftskreise, welche mit den Wirthen verkehren. Aufträge sind zu richten an Verlag des „Gastwirth“ in Zürich oder an den Beauftragten, Herrn K. Kolb in Zürich.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. **J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (15c)

Spezialität



„NAPPA“

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische, weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.

Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.



Anglo-American-Geschäft
unterm Hôtel National Zürich — T. A. Harrison
Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.

Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonnerie, Cravates, Handschuhe, 91-26
Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch,
Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flannels, Vorhangstoffe,
Papeterie, Parfümerie, Thee etc.

Soeben erscheint:

100 000 Artikel.	16 Bde. geb. à 3.35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann.	16 500 Seiten Text.
Brockhaus' Konversations-Lexikon.		
14. Auflage.		
9 500 Abbildungen.	Jubiläums-Ausgabe. 300 Karten. 130 Chromos.	9 80 Tafeln.

Ein Mittel gegen Magenleiden, von



besten Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern d. Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier.) — In allen Schwachzuständen (spez. Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. — Aerztlich empfohlen. 122

Dépôts: Zürich: Brunner, Apotheke am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. (H 3000 Y)

Infolge der ausgezeichneten Kuren, welche mit Anwendung von

Dennler's Eisenbitter

bei Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeine Schwachzustände etc. gemacht werden, wird dieses vortreffl. Eisenpräparat ärsrl. vielf. verordnet u. bestens empfohlen. Alt bewährtes Kräftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, werthvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren.

107-12 (M 8282 Z)
Vorräthig in allen Apotheken.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preislste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. (4-52)



111b, 10

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

42



Lawn-Tennis-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder
in feinsten Auswahl
empfehlen zu billigsten Preisen

H. Specker's Wittve Zürich

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse
Bei uns gekaufte Tennis-Schuhe werden prompt und billig wieder besohlt.

Hôtel Sântis

Seefeldstrasse nahe dem Zürichhorn und Tramstation, 5 Minuten vom Bahnhof Tiefenbrunnen, Zürich V.

Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer zu mässigen Preisen. Vorzügliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Restauration im Parterre. -103-15-

Der Besitzer: David Hagmann.

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung.
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrierter Katalog gratis und franko.
110-52